

	<p>Objekt: Italienische Medaille auf den römischen Sieg über die Germanen im Jahr 17 n. Chr., 191</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 21766</p>
--	---

## Beschreibung

Diese italienische Medaille aus dem Jahr greift Bild und Text des Germanicus-Dupondius von Caligula auf, einer römischen Münze aus dem ersten Jahrhundert nach Christus. Die Vorderseite entspricht fast völlig dem antiken Vorbild. Sie zeigt den römischen Herrscher, der die Germanen besiegt hat und deshalb mit einem Triumphzug geehrt wird. Als einzige Abweichung findet sich auf der Medaille im Abschnitt ein "R", das wohl auf die Münzstätte Rom verweist. Auch die Rückseite folgt dem antiken Vorbild fast vollständig. Dargestellt ist der triumphierende Herrscher. Neu auf der Medaille sind die Jahreszahlen links und rechts zu Füßen des siegreichen Feldherrn: XVII und MCMXVII. Diese beiden Zahlen setzen die Ereignisse in der Antike mit der Gegenwart des frühen 20. Jahrhunderts in Beziehung: So wie die Römer im Jahre 17 nach Christus über die Germanen triumphierten, so werden die Italiener im Jahre 1917 die Deutschen besiegen.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer
Maße:	D. 29 mm, G. 15,78 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1914
	wer	
	wo	Rom

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Nero Claudius Germanicus (-15-19)

wo

## Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Feldherr
- Medaille
- Quadriga

## Literatur

- Ohm, Matthias (2013): Propaganda in Gold, Silber und Kupfer. Siege über die Germanen auf römischen Münzen. In: NNB 11, Abb. 15f.